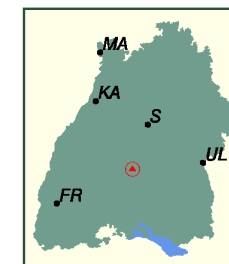




Bahneinschnitt beim Bahnhof Zoller SW von Hechingen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Zollernalbkreis
Gemeinde:	Hechingen
Gemarkung:	Hechingen
TK25-Nr.:	7619 Hechingen
R/H-Werte:	3496420 / 5355700



Literatur:

Franz, M., Schaaf, D., Schmidt, S. u. Schweizer, V. (1987); Geyer, O. F. u. Gwinner, M. P. (1984); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Schmierer, T. (1925); Schöttle, M. (2007);

Beschreibung:

Im Bahneinschnitt beim Bahnhof Zoller südwestlich von Hechingen ist der obere Teil der Amaltheenton-Formation (pb2, früher Schwarzjura delta) auf einer Länge von knapp 700 m aufgeschlossen. Das Gesamtprofil teilen sich 4 m liegende Amaltheentone und 4 m hangende Costatenkalke. Die Amaltheentone erreichen lokal eine Gesamtmächtigkeit von 20 m. Die Nordrandstörung des Hohenzollerngrabens quert die Bahnstrecke westlich des Bahnhof Zoller bei Km 31; südlich der Störung stehen Tonsteine der Opalinuston-Formation (al1, früher Braunjura alpha; Böschungsaufschluss jetzt begrünt) an. Die Sprunghöhe beträgt etwa 30 m.